

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

**Bezirksvertretung
Innenstadt / Deutz**

Ludwigstraße 8
50667 Köln
Tel. 0221 / 221-91309

Antje Kosubek
Fraktionsvorsitzende
Antje.Kosubek@stadt-koeln.de

Claus Vincon
stellv. Fraktionsvorsitzender
Claus.Vincon@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 03.06.2015

AN/0920/2015

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	18.06.2015

Lkw-Verkehr und schnell fahrende Pkw in der Düppelstraße und der Karlstraße

Sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt zu setzen.

Die Bezirksvertretung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern durch verkehrslenkende Maßnahmen die Belastungen durch den Lkw-Verkehr in der Karlstraße und der Düppelstraße, der vor allem durch abfahrende Fahrzeuge aus den Ladezonen in der Mathildenstraße und auf der Deutzer Freiheit entsteht, im Sinne der Anwohner*innen reduziert werden kann. Außerdem möge die Verwaltung prüfen, ob in den betreffenden Straßen vermehrt Geschwindigkeitsverstöße festzustellen sind und falls ja, wie darauf reagiert werden kann.

Begründung:

Bereits seit längerem beschweren sich Anwohner*innen in der Karlstraße und der Düppelstraße über eine hohe Verkehrsbelastung. Insbesondere Lkw-Fahrer*innen, die zuvor die Geschäfte auf der Deutzer Freiheit beliefert haben, nutzen die Straßen, um so die Mindener Straße zu erreichen. Besonders zu erwähnen sind hier Fahrzeuge, die aus der Ladezone in der Mathildenstraße, vor dem Anlieferbereich des Rewe-Marktes kommen. Insofern ist hier zu prüfen, ob der Lkw-Verkehr geschickter als bisher gelenkt werden kann, so dass die betroffenen Anwohner*innen entlastet werden. Auch wird sich beklagt über besonders schnell fahrende Fahrzeuge in der schmalen, aber geraden Karlstraße. Sollte eine Überprüfung er-

geben, dass hier tatsächlich vermehrt Geschwindigkeitsverstöße stattfinden, so sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die dies künftig verhindern.

gez. Antje Kosubek

gez. Stefan Fischer